Kostenlos an alle Burlafinger Haushalte

6x jährlich: Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

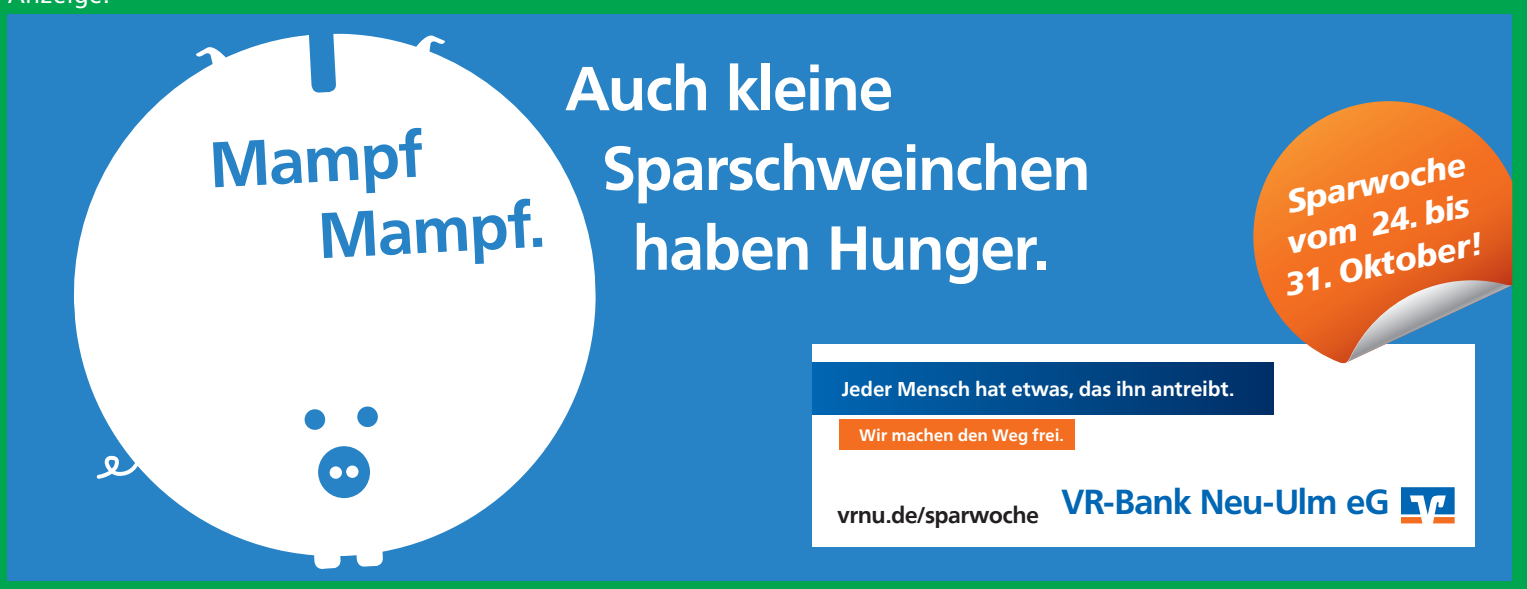
BURLAFINGER

Pfiff

News und Infos von und für Burlafingen

Nr. 5 | Oktober 2016

Anzeige:



Ansprechpartner der Abteilungen des FCB

Erich Niebling
1. Vorstand
Thalfinger Str. 45 · Burlafingen
89233 Neu-Ulm
Tel.: 07 31 / 71 91 30

Steffen Kaas
2. Vorstand
Wiesenstraße 2 · Burlafingen
Mobil: 01 76 / 21 99 71 31
steffen@fc-burlafingen.de

Andreas Autenrieth
1. Schriftführer · Internet · Presse
Glöcklerstraße 30/1 · Burlafingen
andreas@fc-burlafingen.de

Johanna Braun
Mitgliederbetreuung
Pfarrer-Fuchs-Str. 9 · Burlafingen
Tel.: 07 31 / 80 26 87 62
Mobil: 01 70 / 4 34 86 73
johanna@fc-burlafingen.de

Hans-Joachim Hochsteiner
Abteilungsleiter Fußball
Kapellenstr. 7 · Burlafingen
Tel.: 07 31 / 25 07 80 71
hans-joachim.hochsteiner@web.de

Josef Niebling
Jugendleiter Fußball
Im Brühl 18
Tel.: 07 31 / 1 75 96 80
jugendfussball@fc-burlafingen.de

Anton Glöckler
Abteilungsleiter Handball
Gerstmayrstraße 4 · Burlafingen
Tel.: 07 31 / 71 04 62
anton.gloeckler@googlemail.com

Michael Mangold
Jugendleiter Handball
Glöcklerstr. 37/1 · Burlafingen
Tel.: 07 31 / 9 71 74 15
jugendhandball@fc-burlafingen.de

Max Lindenmaier
Abteilungsleiter Faustball
Neckarstr. 5 · 73207 Plochingen
Tel.: 01 76 / 22 75 47 59
faustball@fc-burlafingen.de

Jonas Löbert
Abteilungsleiter Gymnastik
gymnastik@fc-burlafingen.de

Joachim Senkowski
Abteilungsleiter Tennis
Kornweg 14/1 · Burlafingen
Tel.: 07 31 / 9 71 61 46
joachim.senkowski@t-online.de

Tanja Triminek
Jugendleiterin Tennis
Roggenweg 21 · Burlafingen
Tel.: 07 31 / 70 85 404
jugendtennis@fc-burlafingen.de

Bernd Dietz
Ausschussmitglied
Für Fragen rund um unseren „Pfiff"
Feldstraße 10 · Burlafingen
Tel.: 07 31 / 71 53 54
info@fcb-pfiff.de

Eine Beitrittserklärung, die Satzung des FC Burlafingen oder auch einen Änderungsantrag zu Ihrer Mitgliedschaft beim Verein finden Sie auf unserer Hompage:

www.fc-burlafingen.de
im Menüpunkt „Downloads"

Mitgliedergeburtstage

80. Geburtstag:	
Schlaier Hans	01.12.1936
75. Geburtstag:	
Herdeg Peter	12.11.1941
Schlaier Walter	13.12.1941
70. Geburtstag:	
Götz Anni	04.11.1946
Neumann Günther	21.12.1946
65. Geburtstag:	
Otto Gisela	02.11.1951
Glöckler Viktor	06.12.1951
Brosig Franz	26.12.1951
60. Geburtstag:	
Mendle Gottfried	20.12.1956
50. Geburtstag:	
Kenneth Thomas	19.11.1966
Frey Annette	24.11.1966
Kiehlneker Karin	26.11.1966
Klein Marcus	23.12.1966
18. Geburtstag:	
Zeh Anna-Maria	03.11.1998
Schaupp Philipp	05.11.1998
Trieu Niklas	05.11.1998
Amberg Matthias	18.11.1998
Blumenschein Luca	28.11.1998
Traue Niklas	25.12.1998

Lobenswerte Kinder- und Jugendarbeit beim FC Burlafingen

Der FC Burlafingen ist bekannt für seine engagierte und vielseitige Kinder- und Jugendarbeit. In der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung „Mit Pfiff" wurden viele Aktivitäten der Fußball- sowie der Handball-Abteilung in Wort und Bild dargestellt (Spiele, Turniere, Sommercups, Zeltlager, Staffeltage, Fußballgolf, Ausflüge und Abschlussfest der Bambinis).

Solche Veranstaltungen stärken den Teamgeist der einzelnen Mannschaften und bringen Abwechslung in den Trainingsalltag. Es sollte aber nicht vergessen werden, dass derartige Veranstaltungen einer Vorplanung, Organisation und Begleitung bedürfen, die von den Trainern, Betreuern und teilweise Eltern geleistet wurden. Der FC Burlafingen dankt allen Personen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, ganz herzlich.

Aktuell sind insgesamt 465 Kinder und Jugendliche in unserem Verein sportlich aktiv (2014: 401). Die Zahl der Sportwilligen steigt demnach. Dies erfordert wiederum mehr Trainer und Betreuer. Auch die finanzielle Belastung des Sportvereins erhöht sich, denn die Kosten im Kinder- und Jugendbereich werden kaum durch die geringen Mitgliedsbeiträge der Jugendlichen gedeckt. Andererseits muss berücksichtigt werden, dass der Vereinsnachwuchs ein wichtiges Kapital darstellt. Die Kinder und Jugendlichen von heute führen nämlich in etlichen Jahren den Sportverein Sie sind deshalb ein wertvolles Gut. Auf ihnen ruhen die Hoffnungen auf den Weiterbestand des für unseren Ort wichtigen Sportvereins in der Zukunft. Wie Sie, verehrte Leser/-innen unserer Vereinszeitung, bereits mitbekommen haben, war auch in unserem Vereinsausschuss ein gewisser Generationenwechsel im Gange. Junge Sportler, die schon als Kinder in unserem Verein waren, haben nach dem Ausscheiden von langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeitern Verantwortung übernommen und sind auf wichtigen Positionen tätig. Wir wünschen den neuen Ausschussmitgliedern, dass ihnen eine kreative und zukunftsorientierte Vereinsarbeit gelingt.

Horst Weber

Schon in den Anfangsjahren des Sportvereins gab es eine Jugendfußballmannschaft

Kast & Scheffler | Dr.-Carl-Schwenk-Str. 6 | 89233 NU-Burlafingen
info@auto-ks.de | www.auto-ks.de
KS LÄUFT.
Kast & Scheffler
Freie Kfz-Meisterwerkstatt
Läuft.
07 31 | 71 51 75
Neuwagen mit Toprabatt

Der Mannschaftssport als dominierende Kraft für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen

Beim Besuch von Spielen unserer Kinder und Enkel können wir feststellen, dass jeder Jugendliche im Laufe der Jahre als Mitglied einer Mannschaft erstaunliche Entwicklungen macht.

Die Kinder und Jugendlichen im Mannschaftssport erfahren, dass

- Erwachsene (Trainer, Helfer, Publikum) allen Mitgliedern „ihrer“ Mannschaft zugetan sind
- Leistung im Team leichter fällt als im Einzelkampf
- gemeinsam Erfolge leichter möglich sind und Ausdauer sich lohnt
- auch der einzelne Spieler einer Mannschaft Lob und Anerkennung erfährt
- Freude untereinander geteilt wird
- sich Freundschaft und Vertrauen bei den Mitspielern und Wertschätzung gegenüber Erwachsenen (Trainern und Betreuern) entwickelt

Viel wichtiger aber erscheint, dass die Jugendlichen sich selbst enorm weiter entwickeln:

- Stärkere lernen sich dem Team, dem Ziel unterzuordnen, aber lernen auch sich Führungseigenschaften zuzulegen
- Schwächere, Schüchterne oder mit Problemen Behaftete erwerben Selbstvertrauen, erfahren Gleichberechtigung und lernen nach und nach Verantwortung zu übernehmen
- gewonnene Spiele des Teams werden als Belohnung eigener Leistung erfahren

Mannschaftssport als Grnndlage spielerisch erworbener, lebenslanger körperlicher und geistiger Fitness:

- Fairer Wettbewerb innerhalb der Mannschaft fordert, fördert Körper, Geist und soziale Komptenz
- die körperliche Entwicklung kann sichtbar wahrgenommen werden
- kognitive Fähigkeiten werden antrainiert (einstudierte Abläufe sind Gehirnjogging)
- automatische Abläufe als Vorteil bei vorhersehbaren Situationen werden erlernt und eingeübt (Erfahrung als Lebensschule)
- Vertrauen (Zutrauen) in die eigene Persönlichkeit aber auch gegenüber von Teammitgliedern wird entwickelt
- die Leistungsstärke eines Teams (im Sinne des Wortes) wird wahrgenommen und

körperliche Grundlagen für lebenslange Fitness werden angelegt

- außerdem werden Grundlagen für Reaktionen auf unterschiedliche Lebenslagen dauerhaft mitgegeben

Und nicht zuletzt:

- Teamsport überwindet Barrieren.

| *Horst Mangold*

Alle FCB Mitglieder ab 18 Jahren

die noch zur Schule gehen, studieren oder noch in Ausbildung sind müssen bis

15. Februar 2017

eine entsprechende Bescheinigung bei ihrem jeweiligen Abteilungsleiter abgeben, da ansonsten der Erwachsenenbeitrag berechnet werden muss.

Später eintreffende Bescheinigungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Radtour mit Wohnmobil
Burlafingen – Fernpaß – Unterengadin – Berninapaß – Idrosee

Nachdem mein Freund Helmut im Vorjahr die Vorzüge einer mit Wohnmobil begleiteten Radtour genießen durfte, freute ich mich sehr, als ich das Angebot bekam, bei der diesjährigen Tour zum Idrosee teilnehmen zu dürfen.

Am Samstag, den 09.07 2016 nahmen wir frühmorgens die Tour in Angriff, die Hans detailliert ausgearbeitet und Helmut mit ein paar zusätzlichen Höhenmetern garniert hat.

Wir, das sind die vier Radler Hans Spiess, Werner Holzschuh, Helmut Maiser und ich, Harald Kramer. Die Wohnmobilpiloten waren Hans Hirner und Otto Adä sowie dessen Hund Nico, der es übernahm, die Männertruppe zu bewachen und notfalls zu beschützen.

Über Babenhausen rollten wir den Günztalradweg entlang Richtung Forggensee, unserem ersten Etappenziel. Bei gutem Wetter gelangten wir zügig nach Obergünzburg. Anstatt der erhofften Weißwürste wurde der erste Hunger mit Wurstsalat gestillt. Am Elbsee bei Marktoberdorf trafen wir mit unserer Begleitmannschaft zu einer kurzen Kaffeepause zusammen. Hans und Otto hatten das Mobil morgens übernommen, das Gefährt beladen und noch alle möglichen (und fahrradtechnisch ungewöhnlichen) Nahrungsmittel zugeladen.

Nach der Pause fuhren unsere Begleiter weiter, um rechtzeitig vor uns Radlern den Aufbau des Wohnmobils samt Vorzelt auf dem Campingplatz Seewang am Forggensee zu bewerkstelligen. Als wir nach knapp 120 Kilometern am Forggensee ankamen, war ich sehr angetan. Das Wohnmobil stand auf einem guten Platz, das Vorzelt sowie Biertisch und Bänke waren aufgebaut und ein schmackhaftes Vesper nebst gekühlten (geistigen) Getränken wurde alsbald gereicht. Radlerherz, was willst du mehr?

Wie im Vorfeld besprochen, teilten Werner und ich uns das Vorzelt zum Schlafen. Mit 2 Liegen und diversen Schlafsäcken dürfte das ja im Sommer keine Probleme geben. Dachten wir… Die übrigen vier Herren verteilten sich im Wohnmobil. Wachhund Nico fand selbstverständlich seinen Platz im Freien.

Am nächsten Morgen konnten wir uns mit frischgebrühtem Kaffee aus der mitgebrachten Kaffeemaschine und herzhaften Broten stärken, bevor wir uns auf den (Rad-)Weg machten.

Vorbei an Füssen und durch Reutte radelten wir auf einem Teilabschnitt des Radfernweges Via Claudia Augusta Richtung Fernpaß. Dort erwarteten uns die ersten heftigen Anstiege auf Schotter- und Waldwegen. Aber lieber das, als auf der vielbefahrenen Straße zu kurbeln.

In Imst wurde der Flüssigkeitshaushalt aufgefrischt, bevor wir uns Inn aufwärts die letzten Kilo-

meter nach Prutz vorankämpften. Kurz bevor wir den Campingplatz dort erreichten, wurden wir von einem Gewitterregen überrascht. Aber das Wohnmobil und das Vordach stellten einen „sicheren Hafen“ dar. Dank Helmuts Schweizer Wurstsalat waren wir nach 115 km radeln soweit wieder gestärkt, daß wir noch den Schluß des EM-Endspiels Frankreich – Portugal anschauen konnten. Der grausame Kick wurde auch mit einem Glas Veltliner nicht besser.

Der dritte Tag unserer Ausfahrt führte von Prutz weiter, den Inntalradweg entlang über Martina nach Scuol ins Engadin. Die Stecke wurde immer coupierter, so daß wir uns die Röschdis zur Mittagszeit in Scuol munden ließen. Um etwas zügiger voran zu kommen, blieben wir zwischen Scuol und Zernez, unserem Etappenziel, auf der Straße. In Zernez hatten Hans und Otto wie immer einen prima Stellplatz gefunden, so daß der geplante Grillabend gelingen mußte. Das Highlight zum Grillgut bildete der vorzügliche Kartoffelsalat von Hans.

Kaum war gegessen und gespült, machte uns ein freundlicher eidgenössischer Platznachbar darauf aufmerksam, daß nach seinem Wetterradar ab 21 Uhr mit Starkwind und heftigstem Gewitterregen zu rechnen sei. Mit Schweizer Pünktlichkeit traf diese Vorhersage ein. Die Folge war, daß alle sechs Mann im Vorzelt damit beschäftigt waren, alle Verstrebungen und Halterungen gegen die Sturmböen zu verteidigen. Daß dieses Unterfangen nur durch Zuhilfenahme einiger stärkender Getränke gelingen konnte, versteht sich von selbst.

In der Nacht machte ich mir zum ersten Mal meine Gedanken,

Gern beliefern wir auch Ihr Fest.

Aschenbrenner
d Handwerksbäck

Bäckerei Aschenbrenner GmbH · Daimlerstraße 3 · 89233 Neu-Ulm/Burlafingen
Telefon: 07 31 / 71 19 51

ob es wirklich eine gute Idee war, von vornherein einen Schlafplatz nur im Vorzelt für die gesamte Tour zu wählen. Auch Werner dürfte das so gesehen haben.

Wider Erwarten war am folgenden Tag das Wetter soweit in Ordnung, daß wir die erste „Königsetappe“ unserer Fahrt wir geplant angehen konnten. Auf wieder abgetrockneten Straßen und Radwegen kurbelten wir über Samedan, an Pontresina und dem Morteratsch- Gletscher vorbei, Richtung Berninapaß. Um die Mittagszeit hatten wir die Paßhöhe (2330 m.ü.M.) erreicht. Während unserer verdienten Rast zog unvorhersehbar wieder mal ein Gewitter mit Starkregen auf, das kein Ende nehmen wollte. Als wir uns schon mit dem Gedanken angefreundet hatten, mit der Räthischen Bahn zum Zielort Poschiavo zu fahren, zeigt der Wettergott ein Einsehen mit uns und es hellte auf. Mit Karacho und warm eingehüllt konnten wir die ca. 15 km Abfahrt zum Campingplatz Poschiavo trocken absolvieren.

Dafür war die Nacht wieder verregnet, zudem noch recht kühl. Gottseidank hatte ich vorsorglich zwei Schlafsäcke und eine leichte Daunenjacke mitgenommen!

Bei wieder trockenem Wetter und nach reichhaltigem Frühstück setzten wir unsere Tour fort. In Tirano erlebten wir nach den eher ruhigen und bedächtigen Tagen in der Schweiz typisches, quirliges, italienisches Leben. Unser Zeitplan sah aber noch keinen Stopp vor. Der Aprica- Paß wartete. Leider setzte am Anstieg abermals unsäglicher Regen ein, so daß wir in der Mittagspause in Aprica froh waren, daß uns unsere Wohnmobilbegleiter mit frischen, trockenen Radklamotten versorgten. Ein Luxus sondergleichen!

Da der angedachte Campingplatz für Hunde verboten war, legten wir unsere abendliche Rast nach 51 km in Edolo ein. Daß in der Nacht wieder ein heftiger Gewitterregen niederging, bräuchte eigentlich nicht erwähnt zu werden….

Die zweite „Königsetappe“ stand am nächsten Tag bei sonnigem Wetter an. Von Edolo stieg die Straße moderat vorbei an Ponte di Legno zum Tonalepaß an. (1884 m.ü.M.) Nach dem obligatorischen Mittagessen konnten wir, winddicht eingepackt, die Abfahrt mit Blick auf die Adamello Gruppe in vollen Zügen genießen. Kurz vor dem Tagesziel in Dimaro im Vale di Sole belohnten wir uns mit einer guten Portion Eis.

Am wieder sehr schön gewählten Campingplatz hielten wir vier Radler unsere Wohnmobilisten Hans und Otto im Restaurant frei, obwohl dies als Dankeschön für den tollen Service der letzten Tage sicher zu wenig war.

Der letzte Tag unserer Tour startete mit einem knackigen Anstieg über Folgarido nach Madonna di Campiglio. Das vertrieb auch die letzten Grappareste des Vorabends. Auf Radwegen rauschten wir anschließend das sehenswerte Sarcatal entlang, immer die beeindruckende Bergwelt der Brenta- Dolomiten vor Augen.

Obwohl wir gedanklich ausschließlich Abfahrten bis zum Idrosee im Sinn hatten, stellte sich uns doch noch gut 50 km vor dem Ziel eine heftige „Welle“ in den Weg. Aber wir hatten uns schließlich Höhenmeter gewünscht. Als ich knapp vor dem Ziel noch eine (die Einzige) Reifenpanne hatte, waren wir wirklich froh, daß wir gegen 19 Uhr auf unsere Begleitmannschaft am Campingplatz Belvedere am Idrosee stießen. Eine sehr schöne Radtour mit etwas über 600 km und über 8000 Höhenmetern ließen wir in einem guten Restaurant am See gemeinsam ausklingen.

Die Heimfahrt am Samstag, den 16.07 war problemlos, ohne Verkehrsstaus. Alles perfekt.

Vielen Dank nochmals dafür, daß ich mitfahren durfte. Vor allem vielen Dank für die aufopferungsvolle Arbeit der Begleitmannschaft, die eine solche Tour erst möglich macht. Und vielen Dank an Nico, daß er auf uns alle immer gut aufgepasst hat.

Harald Kramer

Fachübergreifende Gesamtlösungen.....
am Haus, im Haus und ums Haus herum
.....Beratung, Planung, Ausführung

KNABL BAUUNTERNEHMEN

Heiko Knabl · Dr.-Carl-Schwenk-Str. 4/2 · 89233 Neu-Ulm/Burlafingen

- Dipl. Betriebswirt Bau (FH)
- Gipser und Maurermeister
- Ideen- und Planungsbüro
- Wärmeschutzberater
- Sachverständiger für Bauschäden und -Bewertung

Telefon: 0731 / 710762
Telefax: 0731 / 713190
Mobil: 0171 / 2426352
Email: bauknabl@gmx.de
Internet: www.bauknabl.de
HWK-Nr.: 150 – 1564

FC BURLAFINGEN
Abt: Fußball + Handball

Alteisen- und Altpapiersammlung am Samstag, den 29.10.2016 in Burlafingen

Bitte stellen Sie Ihr Material
ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereit.

Die Abfallbedingungen der Stadt Neu-Ulm sind unbedingt einzuhalten!

Gesammelt werden:

Schrott, Blech und Buntmetalle,
Waschmaschinen, E-Herde
Papier, bitte gebündelt bereitstellen

Alteisen

Papier

Achtung! Kühlschränke, TV- und Radiogeräte, sowie Computer dürfen laut Abfallbestimmungen der Stadt Neu-Ulm nicht mitgenommen werden!!!

Der Erlös kommt der jeweiligen Vereinsjugend zu Gute!

Nach 7 Jahren zurück in der Bezirksliga

Die ersten Punkspiele liegen hinter uns. Mit den Auftaktspielen sind wir gut bedient worden. SSG Ulm 99, SC Staig, TSV Erbach SV Jungingen, und dem SSV Ulm 1846 Fußball bekamen wir, alle aus der Tabelle 1–6 der Saison 15/16 und natürlich auch den Landesligaabsteiger TSV Buch.
Die Moral und der Kampfgeist (bis auf das Erbach Spiel) bei unserer Mannschaft stimmte. Dass wir nach 4 Spielen ohne Punkt da standen war teilweise der Unerfahrenheit unserer Jungen Spieler und der Klasse der Gegner geschuldet.

Den ersten Sieg erspielten wir uns gegen den SV Jungingen. Mit 2:0 konnten wir in Jungingen die Oberhand behalten.

Wir hoffen alle, dass wir jetzt in der Bezirksliga angekommen sind.

In der Nächsten Ausgabe „Mit Pfiff" können wir hoffentlich auf eine zu frieden stellende Vorrunde zurück blicken.

| *Die Abteilungsleitung*

Terminübersicht der Fußball AH

Training jeden Montag ab 20:00 Uhr

Spielplan 2016:

Fr., **15.01.2016**	Ü40-Hallenturnier Spvgg Au	8. Platz
Fr., **12.02.2016**	Ü32-Hallenturnier VfL Großkötz	5. Platz
So., **28.02.2016**	Ü40-Hallenturnier TSV Holzheim	2. Platz
Fr., **03.06.2016**	FCB AH - SV Oberelchingen AH	1:6
So., **21.08.2016**	FCB AH - FC Burlafingen II	2:1
Fr., **30.09.2016**	FCB AH - SF Dellmensingen AH	20 Uhr
Sa., **16.10.2016**	FCB AH - SV Reute AH	15/16 Uhr

Kommende Termine:

Sa., **08.10.2016**	Stadelfest in Glöckers Stadel	19 Uhr
Sa., **26.11.2016**	Weihnachtsfeier in der Iselstube	19 Uhr
Sa., **18.02.2017**	Faschingsball	20 Uhr

STIEFEL
Hydraulik Pneumatik
www.stiefelgruppe.de

HYDRAULIK
· Befestigungstechnik, Schellen
· Elektrisch betätigte Ventile
· Hochdruckkugelhähne
· Hydraulikaggregate
· Hydraulikfilter
· Manometer
· Rohrverschraubungen
· Schläuche, Armaturen
· Zahnradpumpen, Motoren
· Zylinder

TECHNISCHER BEDARF
· Arbeitsschutz
· Berufsbekleidung
· Elektrowerkzeuge
· Schleifmittel
· Schmier- und Reinigungsmittel

PNEUMATIK
· Kugelhähne
· PA-PE-PU-Rohre
· Pneumatik-Zubehör
· Verbinder
· Ventile, Zylinder
· Verschraubungen

WIR BEWEGEN MIT SYSTEM

Fritz Stiefel GmbH
Dr.-Carl-Schwenk-Straße 16 · D-89233 Neu-Ulm
Telefon +49 (0)7 31 71 73-0 · Fax +49 (0)7 31 71 73-41
Email info@stiefel-hydraulik.de

Dresden · Neu-Ulm · Waiblingen · Zug · Ilmenau · Melbourne · Shanghai

2. Punktspiel unserer B-Mädels am 24. September

Die B-Juniorinnen des FC Burlafingen unterlagen Daheim trotz eines guten Spiels vor ca. 20 Zuschauern mit 0:6 gegen den FV Asch-Sonderbuch.

Individuelle Fehler warfen das Team zurück. Trotz guter Leistungen des Ersatztorspielers Theresa Wagner war ein Sieg nicht erreichbar.

Die Mannschaft um Kapitänin Ronja Haecker trifft nächste Woche auf den Tabellenführer SV Alberweiler II.

SV Alberweiler II ist die zweite Mannschaft eines Bundesliga Vereins und steht ungeschlagen mit 6 Punkten und 19:0 Toren an der Tabellenspitze.

Der FC Burlafingen selbst steht nach einem schwachen Saisonauftakt mit 0 Punkten auf dem letzten Platz. ■

C-Junioren: 1.Spieltag
SGM Aufheim/Holzschwang – FC Burlafingen 0:8

Unsere Jungs nahmen von Anfang an das „Heft" in die Hand und machten enormen Druck auf das gegnerische Tor.
Schon in der 3.Minute ging der FCB durch einen herrlichen Kopfball von Moritz Wald, nach einer Hereingabe von Tim Pfister, in Führung. Nach einer Reihe von vergebenen Torchancen fiel das 0:2 durch Jakob Akgün. Als der Gegner den Ball nicht aus dem eigenen Strafraum bekam, netzte er den Ball aus kurzer Distanz ein. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit traf Jonas Krause durch einen sehenswerten Volleyschuss aus 16 Metern ins Kreuzeck des gegnerischen Tores.

In der 2.Halbzeit änderte sich das Bild kaum. Die Burlafinger machten weiter Druck und ließen in der Defensive kaum Torchancen zu. Allerdings war die gegnerische Mannschaft überraschend harmlos. Somit war die weitere Torfolge nur noch eine Frage der Zeit:

In der 2.Halbzeit trafen:
1x Elias Niebling, 2x Brian Wiedemann (1 FE), 1x Jakob Akgün, 1x Moritz Wald (1 FE)

C-Junioren: 2.Spieltag
FC Burlafingen – SGM Nersingen/Holzheim 12:1

Der zweite Spieltag wurde für die C-Jugend ein Schützenfest!
Der FCB war von der 1. Minute an sehr engagiert und erspielte sich bei „Kaiserwetter“ schon in der 3.Minute das 1:0. Es wurde ein Spiel auf ein Tor und zwar auf das Tor des Gegners. Nach zahlreichen Angriffen stand es nach 35 min bereits 4:0 für Burlafingen. Alle Tore erzielte Brian Wiedemann, der seine Aufgabe als Stürmer tadellos erledigte.

Auch in der 2. Spielhälfte war es für die Zuschauer ein torreiches Erlebnis. Es dauerte nur bis zur 42. Minute bis Furkan Kilic das 5:0 schoss. Danach trug sich Brian Wiedemann noch 3x in die Torschützenliste ein. Das wohl schönste Tor des Tages schoss Tim Pfister aus 20 Metern Distanz, der insgesamt mit 2 Toren zu diesem hohen Sieg beitrug. Moritz Wald komplettierte ebenfalls mit 2 Toren und guter Leistung das hohe Ergebnis. Die überforderten Gegner kamen noch zum Anschlusstreffer.

Eure
C-Jugendtrainer

KFZ-Sachverstand aus Profi-Hand
Dipl.-Ing.(FH) Erich Haupeltshofer www.utzt.de info@utzt.de
unabhängig · kompetent · seriös · schnell
UTZT®
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Unfallgutachten
Karosserie- und Motorradrahmenvermessung Neu
Oldtimergutachten Beweissicherung
Lackgutachten Wertgutachten
UTZT GÜNZBURG
Bahnhofstraße 11 · 89312 Günzburg
Tel.-Nr.: 08221 2076-0
UTZT BURGAU
Friedhofstraße 30 · 89331 Burgau
Tel.-Nr.: 08222 410765
UTZT NEU-ULM
Große Isel 1/1 · 89233 Neu-Ulm/Burlaf.
Tel.-Nr.: 0731 9775977-0
GTÜ ADAC Classic Data IfS Zert BVSK

Guter Start der E1-Junioren

Die E1 Junioren sind gut in die Saison gestartet. Im ersten Spiel zuhause gegen Pfuhl wurde viel gekämpft und durch ein spätes Tor die ersten 3 Punkte eingesackt. Ergebnis 1:0.

Im zweiten Spiel mussten die Jungs nach Neu-Ulm. Von Beginn an machten die Kicker Druck. Die erste große Chance in der 2. Minute. Doch dann steckten sie etwas zurück und liesen den TSV mehr Chancen. Durch einen glücklichen Abpraller konnten die Neu-Ulmer in Führung gehen. Kurz vor der Halbzeit dann das 0:2. Nach der Halbzeit kassierte der FCB das 3. Tor. Doch die Burlafinger gaben nicht auf. Hochschuss aus dem Mittelfeld auf das Tor und drin war das Ding. 3:1. Es wurden mehrere Chancen herausgespielt, leider ging das Runde nicht in das Eckige. Kurz vor Ende gab es dann überraschend noch 2 Tore gegen den FCB. Am Ende nach einem harten Abwehrkampf 5:1.

Im dritten Spiel kam der SV Oberelchingen nach Burlafingen. Wieder gab man von Beginn an Gas. Nach zwei Minuten schon die Belohnung. 1:0 für die Grün-Weißen. Der FCB störte früh und konnte schon viele Bälle früh im Mittelfeld wieder zurück erobern. Schnell vielen weitere Tore. Der Torspieler der Heimmannschaft hatte nicht viel zu tun. Zur Halbzeit stand es dann 5:0. Nach der Halbzeit machte der SVO mehr Druck und kam zu vielen Chancen. Die Burlafingen fanden nicht mehr richtig ins Spiel. Die Abwehr stand aber und so blieb der Kasten sauber. Die Stürmer konnten noch 3 Tore machen, bevor es in der letzten Minute ein 9 m für die Elchinger gab. Unser Torspieler wählte die richtige Ecke aus und hechtete den Strafstoß souverän uns dem Toreck. Am Ende stand es 8:0. ■

Ludwig Frank ...bauen mit Holz!
Zimmerei & Holzbau
Innen und Aussen
Große Isel 9 · Neu-Ulm / Burlafingen Tel. 0731/711124

Of fliesen
the power of inspiration

„Ihr kreativer Fliesenverleger"

Fliesenausstellung
Robert Of GmbH
Daimlerstraße 5 · 89233 Neu-Ulm
Tel. 07 31 - 9 716 120
Fax 07 31 - 9 716 121 · www.fliesen-of.de

Saisoneröffnung 2016/17 der E2 (Jahrgang 2007)

Unser erstes E-Jugend-Turnier überhaupt fand am 11. September auf der schönen Anlage des SV Jungingen statt.
Spielberechtigt waren sowohl 07er, als auch 06er Jahrgänge. Unsere Jungs zählten zu den jüngsten, angetretenen Mannschaften. Lediglich Lukas Schneider hat uns als 06er ausgeholfen. Entsprechend waren auch die Vorstellungen der Trainer, was die Möglichkeiten im Turnier mitzuspielen, anging.

10 Mannschaften in 2 Gruppen haben teilgenommen. Die Spielzeit betrug 12 Minuten, was aber bei den hohen Temperaturen völlig ausreichend war!

Erster Gegner der Jungs war die SGM Berghülen/Suppingen. Bereits nach 2 Minuten konnten wir durch einen Fernschuss von Maxim mit 1:0 in Führung gehen! Maxim spielte für den kurzfristig verletzt ausgefallenen Joshua in der Verteidigung. Was für ein Start! Einige Minuten später konnte Halil einen Abpraller aus kurzer Distanz zum 2:0 verwerten. Als die SGM den Anschluss erzielte, blieben die Jungs aber weiter konzentriert und ließen nichts mehr anbrennen.

Zum Abschluss erzielte Reza das 3:1 indem er gekonnt den gegnerischen Torspieler ausspielte und von links abschloss. Endstand 3:1! Guter Start ins Turnier.

Zweiter Spielgegner war der TSV Blaubeuren. Blaubeuren kam zu wenig Chancen und die, die sie hatten gingen entweder vorbei, oder Lukas Schneider konnte parieren. Letzten Endes waren wir aber wieder überlegen und konnten schließlich durch Maximo mit 1:0 in Führung gehen.

Schöner Flachschuss von halb links! Das 2:0 besorge dann noch Philip. Ebenfalls ein schöner Schuss von halb rechts. Unhaltbar! Blaubeuren konnte noch den Anschlusstreffer erzielen, aber zu spät. Gut gemacht Jungs! Endstand 2:1.

Im dritten Spiel ging es dann gegen den RSV aus Wullenstetten. Wullenstetten hatte seine 2 ersten Begegnungen auch gewinnen können und war der erwartet schwere Gegner.

Dennoch haben die Jungs hinten erstmal nichts anbrennen lassen. Im Gegenteil! Einen wunderbar gespielten Angriff über die linke Seite konnte Philip, nach Vorarbeit von Maximo, sauber zum 1:0 abschließen. Leider waren wir dann in der Folge hin und wieder nicht nah genug an den Gegenspielern dran. Sehr zum Verdruss der Trainer… ;-)

Der folgerichtige Ausgleich war also auch keine Überraschung. Das war dann auch der Endstand. Aber egal, weiter ungeschlagen! Wer hätte das vorher gedacht…?

Vierter und letzter Gruppengegner war der gastgebende SV Jungingen I. Jungingen hatte Blaubeuren mit 4:0 geschlagen. Wir waren also vorgewarnt!

Leider ließ die Konzentration und somit auch das Stellungsspiel der Jungs mit zunehmender Spieldauer immer mehr nach, was sicher auch den Temperaturen und den ausgehenden Kräften geschuldet war. Durch die Räume konnten die Junginger immer wieder in Überzahl vor unserem Tor auftauchen. Die Stimmen der Trainer wurden schon rauer, wegen der vielen notwendigen Anweisungen … :-(

Die vielen Chancen ließen die Junginger aber ungenutzt und so kam es, wie es kommen musste (schön für uns!). 1:0 durch Lukas (Maxim war jetzt an seiner Stelle im Tor), mit einem Schuss ins rechte untere Eck!

Das war dann auch der Endstand und der Jubel war entsprechend groß, denn die Jungs wussten ganz genau, dass sie jetzt im Endspiel waren!

Nochmal zur Erinnerung. Erstes E-Jugend-Turnier überhaupt!!!

Endspielgegner war die ebenfalls ungeschlagene TSG Söflingen. Die waren allerdings mit ihrer E1 am Start. Dieses Spiel

zu gewinnen war eher unwahrscheinlich, was wir den Jungs so aber nicht gesagt haben. :-)

Es war dann auch das erwartete Spiel auf ein Tor … aber die Jungs schafften es tatsächlich das 0:0 zu halten! Und zwar die vollen 12 Minuten!

Hut ab! Gute Leistung, guter Einsatz! Es ging in die Verlängerung! Nach ein paar Minuten konnten die Söflinger völlig verdient das 1:0 machen. In der Folge haben unsere Jungs zwar weiter dagegen gehalten, konnten aufgrund der fehlenden Kräfte das Spiel nicht mehr drehen. Mit dem Schlusspfiff viel noch das 2:0. Macht nichts! 2. Platz!

Trainer zufrieden und stolz, die Stimmen hinüber, aber alles gut! ■

Es spielten:
Philip, Maximo, Yannis (unser neuer Kapitän), Ioannis, Franz, Resa, Lukas S., Maxim, Adrian und Halil.

Grötzner
Heizung-Sanitär-Solartechnik

Glöcklerstr. 56
89233 Neu-Ulm / Burlafingen
Telefon: 0731 / 710163
Fax: 0731 / 7130513
www.groetzner-heiztechnik.de

Natürlich führen wir auch aus..

..Wohlfühlbäder aus einer Hand
inkl. Maurer-, Verputz- und Elektroarbeiten
Aktuelles Fliesendesign,
sowie modernste Heizanlagen und Sanitärgegenstände aus unseren Fachausstellungen

doleschel & partner

Steuerberatungsgesellschaft mbB
Gerstmayrstr. 6
89233 Neu-Ulm
Tel: 97 99 80
Fax: 9 79 98-20
www.dp-neu-ulm.de

U11 Qualiturnier 2016

Am 03.10.2016 war nicht nur der Tag der deutschen Einheit, sondern auch das 4. und letzte Qualiturnier für den U11 Eurocup 2017. Gespielt wurde in 3 Gruppen mit je 4 Mannschaften. Die zwei besten Drittplatzierten und die beiden Gruppenersten konnten sich für das Viertelfinale qualifizieren. In unserer Gruppe waren die TSG Söflingen, SV Nersingen und der VFB Ulm.

Das Erste Spiel bestritten wir gegen die TSG. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, doch Söflingen drückte uns in die eigene hälfte. Leider wurden viele Bälle von uns vorne verstolpert und es war nur eine Frage der Zeit, bis wir das erste Tor kassieren mussten. Leider verloren wir das Spiel mit 1:0.

Im zweiten Spiel gegen den SV Nersingen musste ein Sieg her. Die Jungs spielten gut und spielten sich viele Chancen raus. Leider konnten wir Langezeit das Runde nicht ins Eckige schießen. Doch dann ergab sich eine Lücke und wir konnten das 1:0 erzielen. Kurz vor Schluss konnten wir dann noch zum 2:0 Endstand erhöhen.

Im 3. Spiel gegen den VFB Ulm sollten wir gewinnen, um sicher im Viertelfinale zu stehen. Die Jungs nun endlich im Turnier angekommen, machten von Beginn an Druck. Kämpften. Hinten standen wir sicher und konnten viel abwehren. Vorne fehlte der letzte Zug zum Tor und so konnte man keine Tore erzielen. Dann plötzlich das Tor. 1:0 Burlafingen. Dieses Ergebnis hielten wir bis zum Schluss. Das Viertelfinale so sicher erreicht.

Im Viertelfinale wartete dann unser alter Angstgegner SV Offenhausen auf uns. Der Wille war aber so groß in unserer Mannschaft, dass wir mit guten Spielzügen uns gleich in gute Schusslage kamen. So konnten wir früh das 1:0 erzielen. Das Spiel wurde ruppiger. Doch davon unbeeindruckt trafen wir das zweite Mal. Dann mal kurz nicht aufgepasst und es stand es plötzlich 2:1. Nach mehreren Fouls an unseren Jungs die vom Schiri nicht geahndet wurden. Wurde das Spiel auch von außen hitziger. Am Ende aber konnten wir souverän mit 4:1 gewinnen. Nach diesem Sieg waren unsere Jungs hochmotiviert.

Im Halbfinale trafen wir dann auf Thalfingen. Immer noch auf Wolke 7 spielen wir souverän weiter und hielten auch diesen Gegner in Schach. Wir ließen hinten nicht viele Chancen zu und vorne wurden viele Chancen nicht genutzt. Trotzdem erkämpften wir uns einen 2:0 Sieg.

SCHMID
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrleitungsbau
Dr.-Carl-Schwenk-Straße 6
89233 NU-Burlafingen
Telefon (07 31) 71 92 21

FINALE erreicht.

Im Finale dann die Wiederholung des ersten Spiels. FC Burlafingen gegen TSG Söflingen. Wir hatten eine Rechnung offen und wollten nun die Kiste gewinnen. Beide Mannschaften stark. Gute Abwehrleistung auf beiden Seiten. Dann der Schock. Ein frühes Gegentor. Doch wir kämpften weiter und konnten schnell den Ausgleichstreffer erzielen. Dann das 2:1 gegen uns. Wieder im Rückstand machten die Jungs wieder Druck. Plötzlich ein blödes ungewolltes Foul 10 m vor unserem Tor. Der Schiri sah ein schlimmeres Foul als die Trainer und schickte den Spieler 2 Minuten auf die Strafbank. Gerade im Finale mit einem Tor im Rückstand, sehr schlecht für uns. Doch trotz Unterzahl ließen wir uns nicht einschüchtern und schafften das unmögliche. Das 2:2. Nun gab es wieder gute Chancen auf beiden Seiten. Beide schafften es aber nicht nach 10 Minuten als Sieger vom Platz zu gehen. Also musste das 9-m-schießen entscheiden.

Burlafingen fing an. Schuss in die Mitte auf den Torwart. 2:2. Söflingen scheitert an unserem Torwart. 2:2. Burlafingen trifft. 3:2. Söflingen trifft auch. 3:3. Burlafingen schießt wieder auf den Torwart. 3:3. Söflingen trifft. 3:4. Burlafingen trifft wieder. 4:4. Söflingen scheitert wieder gegen unseren Torwart. 4:4. Burlafingen scheitert auch wieder am Torwart. 4:4. Diesen Fehler ließ sich die TSG nicht nehmen und haute den letzten 9ner rein. 4:5 verlor man ein super spannendes, faires, spielfreudiges Finale.

Wir gaben alles und das Publikum feuerte uns auch super an. Vielen Dank nochmal dafür. Auch vielen Dank an zwei E2 Spieler (Yannis & Maxim), die uns tatkräftig ausgeholfen haben. Aber vorallem müssen wir Trainer unsere Spieler loben, die super toll gekämpft haben und endlich allen gezeigt haben, was für ein Potenzial in dieser Mannschaft steckt.

Im Anschluss wurde der super 2. Platz noch mit einem Spezi-Stiefel in der Iselstube gefeiert. ■

http://www.u11-eurocup.de

Ihr Partner bei allen Erdarbeiten...
Kieswerk
Abbrucharbeiten
Deponiebetrieb
Recycling
ALLGAIER
89233 Neu-Ulm/Burlafingen
Dr.-Carl-Schwenk-Straße 8
Telefon (07 31) 71 93 05
Telefax (07 31) 71 49 66

Elektro Konrad Innungsfachbetrieb
Ludwig Konrad · Gerstmayrstr. 27 · 89233 Burlafingen · Tel. 0731/714302
Elektroinstallationen
Reparaturdienst
Elektrogeräteverkauf
Leuchtenverkauf
Antennenbau
Qualität und Service ganz in Ihrer Nähe

Handball – Frauen 1

Die Vorbereitung der Frauen 1 endete am 10. September mit der ersten Runde des HVW-Pokals. Ausrichter des Dreierturniers war der Bezirksliga-Aufsteiger und letztjährige Vize-Bezirkspokalsieger Bad Saulgau. Der dritte Teilnehmer war Ligakonkurrent Biberach.

Im ersten Spiel gegen Bad Saulgau kamen die Burlafingerinnen nur schwer in Gang. In der Abwehr agierte man zu passiv und im Angriff wurden klare Chancen liegen gelassen. Die locker aufspielenden Gastgeber konnten bis zur Halbzeit einen komfortablen Vorsprung herausspielen.

In der zweiten Halbzeit kämpften sich die Burlafingerinnen aber Tor für Tor wieder heran und konnten so einen knappen, aber dennoch verdienten Sieg erringen.

Im zweiten Spiel gegen Biberach hatte man bei weitem nicht so große Schwierigkeiten und von Anfang bis zum Schlusspfiff führten die SG-Mädels und erreichten so die zweite Pokalrunde.

Im ersten Saisonspiel eine Woche später beim TV Nellingen II sollten die im Pokal ausgemachten Schwächen in der Abwehr und die Unkonzentriertheit im Angriff abgestellt werden. In der ersten Halbzeit gelang dies auch weitgehend und man ging mit einem Tor Rückstand in die Kabine. Dann allerdings fanden die Burlafingerinnen schlecht ins Spiel und verloren nach und nach komplett den Faden und luden die Gastgeberinnen mit Ballverlusten zu einfachen Toren ein. Nach 60 Minuten konnten die Nellingerinnen einen klaren Sieg bejubeln.

Für die Frauen 1 heißt es jetzt Mund abwischen, ordentlich trainieren und sich wieder auf die eigenen Stärken konzentrieren, um im Heimspielauftakt gegen den Aufsteiger SG Hegensberg-Liebersbronn den ersten Saisonsieg einzufahren. ■

OPTIK RAUCH
Hauptstraße 80 · 89233 Neu-Ulm/Pfuhl · Tel. 07 31 - 71 53 24
Bahnstraße 6 · 89278 Nersingen · Tel. 0 73 08 - 92 36 16

Frauen 2 – Die Saison kann beginnen

Am Sonntag, den 25.09.2016, war es endlich soweit für die Frauen 2 des SG Burlafingen/Ulm. Um 16 Uhr in der Pfuhler Halle begegnete der SG Burlafingen/Ulm im 1. Heimspiel und zugleich Pokal den Nachbarn des SC Lehr 3.

Nach einer langen, schweißtreibenden und abwechslungsreichen Vorbereitung mit vielen Trainingsspielen gegen Leipheim, Steinheim, Günzburg und Neu-Ulm, in denen sich das Team aufeinander einstimmen konnte und vielen Einheiten in der Halle, um unsere Kondition und körperliche Fitness zu steigern, sind wir nun bereit für die neue Saison.

Das Trainingslager Anfang September sollte uns noch den letzten „Feinschliff" geben und das letzte Vorbereitungsturnier in Coburg, wo wir alle Spiele gewinnen konnten und als Turniersieger das letzte Turnier abschließen konnten, waren alle Spielerinnen und Trainer heiß auf das erste Heimspiel der Saison.

Das erste Spiel der Liga findet am 08.10.16 statt, in das wir mit gestärktem Selbstbewusstsein gehen und mit dem Ziel, ganz weit oben mitspielen zu wollen. Wir sind hochmotiviert, endlich auf der „Platte" zu stehen und man sagt ja, Pokalspiele haben ihre eigenen Gesetze.

Wir würden uns über eure lautstarke Unterstützung in der kommenden Saison sehr freuen! ■

Wenn die Apotheke zur Familie gehört

UTZINGERAPOTHEKEN
Inh. Franziska Utzinger e.K.
www.utzinger-apotheken.de

BAVARIAAPOTHEKE
Thalfinger Straße 83
89233 Neu-Ulm-Burlafingen
Telefon 0731 - 9716066
Telefax 0731 - 9716068
mail@apotheke-bavaria.de

BÜTTELAPOTHEKE
Weißenhorner Straße 11
89278 Nersingen
Telefon 07308 - 3090
Telefax 07308 - 42499
mail@apotheke-buettel.de

ST.COSMASAPOTHEKE
Hauptstraße 13a
89233 Neu-Ulm-Pfuhl
Telefon 0731 - 719388
Telefax 0731 - 714737
mail@apotheke-st-cosmas.de

Bange machen gilt nicht

Nun fängt die Saison endlich an und wir alle sind gespannt, was da auf uns zukommt. Nachdem sich zu Beginn der Vorbereitung auch noch eine unserer Leistungsträgerinnen so schwer am Knie verletzt hat, dass sie für die komplette Saison ausfällt, wird das Bestehen in unserer Liga noch etwas schwieriger.

Bei einem Kader von grad mal noch zehn Mädels darf aber auch gar nichts mehr passieren. Aber, Bange machen gilt ja bekanntlich nicht und so heißt es nun für uns – tief Luft holen, Hintern zusammenkneifen und durch.

So gehen wir nun alle in eine Saison, die voller Fragezeichen steht und bis jetzt noch keiner von uns eine Ahnung davon hat, wo wir stehen. Aber wer weiß, vielleicht entwickeln sich Spielerinnen und Mannschaft in einer Art und Weise, dass am Ende daraus sogar Ausrufezeichen werden.

Wir wünschen uns allen eine Saison mit tollen, fairen Spielen. Eine Saison mit viel Einsatz, Wille, Spaß und dass die Mädels von weiteren Verletzungen verschont bleiben. ■

Die weibliche C-Jugend gewinnt beim EitleCup und auch am ersten Spieltag das Lokalderby gegen Ludwigsfeld

Beim EitleCup am 10.09.2016, spielten unsere Mädchen der C-Jugend gegen den TSV Niederraunau, den TV Gundelfingen und gegen die SG Ulm/Wiblingen.

Im ersten Spiel gegen die Mädels des TSV Niederraunau ging es zunächst recht schwer. Nicht verwunderlich, nach den langen Sommerferien und noch recht wenig Training. Aber die Einstellung stimmte und mit immer mehr Laufarbeit im Angriff und gegenseitigem Aushelfen in der Abwehr ging es dann immer besser. Am Ende wurde das Spiel mit 6:5 gewonnen.

Im zweiten Spiel traf man auf den TV Gundelfingen. Hier lagen wir schnell mit 3 Toren in Front und bauten den Vorsprung zwischenzeitlich auf 5 Tore aus. Zum Schluss behielten unsere Mädels mit 11:8 die Oberhand.

Im letzten Spiel standen uns noch die Mädchen der SG Ulm/Wiblingen gegenüber. Hier lieferte unsere Mannschaft spielerisch ihre beste Leistung ab und gewann verdient mit 11:7.

Somit standen wir als Turniersieger und „EitleCup-Gewinner 2016“ fest.

Am darauf folgenden Wochenende kam es bereits am ersten Spieltag der Hallenrunde zum Lokalderby gegen die Mädels des TSF Ludwigsfeld. Von Beginn an entwickelte sich ein sehr offenes Spiel. Beide Abwehrreihen boten den gegnerischen Angreiferinnen immer wieder große Durchbruchsräume an, die dann natürlich dankend angenommen wurden. Halbzeitstand war dann 16:12 für unsere Mädels des FCB.

In der zweiten Halbzeit setzten wir uns Tor um Tor auf 26:16 ab, da die Kraft bei den Ludwigsfelderinnen immer mehr nachgelassen hat. Am Ende haben unsere Mädels dann noch die 30 Tore Marke geknackt und mit 30:21 gewonnen. Leider haben wir nach diesem Erfolg schon wieder 3 Wochen Pause.

Zu unserem ersten Heimspiel am 9. Oktober um 12:30 Uhr im Schulzentrum seid Ihr natürlich alle recht herzlich eingeladen. ■

Durchwachsene Leistung der D-Jugend

Durchwachsene Leistung beim Heimturnier. Mit zwei D-Jugendmannschaften nach Jahrgängen getrennt, gingen wir beim eitle Cup an den Start. Jede Mannschaft hatte 5 Spiele.

Die lange Sommerpause merkte man allen an. Es wurden zwar die meisten Spiele gewonnen, aber die Mädels haben nicht das gezeigt, was sie eigentlich können.

Sehr erfreulich ist, dass wir nach diesem Turnier wieder drei neue Spielerinnen bekommen haben. Hallo Lia, Johanna und Pauline, wir begrüßen euch bei der Handballabteilung.

Wir wünschen allen eine verletzungsfreie, erfolgreiche aber auch von viel Spaß begleitete Saison. Aber um den Spaßfaktor bei mittlerweile 26 jungen Damen muss man sich keine Sorgen machen.

Eure Trainer
David und Anton

Geschenk Oase
Andrea Schuler
- Geschenkartikel
- Schreibwaren
- Postagentur
- Kurzwaren
- Reinigung

89233 Neu-Ulm/Burlafingen • Gerstmayrstraße 3 • Tel.:0731/714699

Zeigt her Eure Füße...
Fußpflege-Hausbesuche
Gudrun Weihs
Friedhofstr. 26 • 89233 Burlafingen
Tel.: 0731-9770057 oder 0172-7685107

Männliche D-Jugend geht mit zwei Mannschaften in die Saison

Die männliche D-Jugend der Handballer startet diese Saison gleich mit zwei Mannschaften. Dadurch können die einzelnen Jahrgänge sich besser einspielen und jeder Spieler hat die Möglichkeit, mehr Spielpraxis zu erhalten.

Ausserdem können besonders talentierte Spieler aus der E-Jugend so auch schon an die höhere Jugend herangeführt werden.

Nach den Turnieren in Silheim (1. Platz) und Pflugfelden (2. Platz) gingen wir im Anschluß an ein Zeltlager in Nersingen in die verdiente Sommerpause.

Direkt nach den Ferien konnte der ältere Jahrgang bei unserem Eitle-Cup sein Können unter Beweis stellen und alle Spiele gewinnen. Das Finale wurde gegen Blaustein dann auch noch mit 10:1 gewonnen.

Der jüngere Jahrgang konnte auch sehr gut mit den starken Gegnern mithalten und hat viel Hoffnung auf die neue Saison geweckt, in der die mD1 in der Bezirksoberliga und die mD2 in der Bezirksliga (eine Klasse tiefer) antritt. ■

Handball E-Jugend – Ein tolles gemeinsames Erlebnis im Waldseilgarten Wallenhausen

Der krönende Abschluß der Handballsaison 2015/16 vor den Sommerferien war wohl der Kletterpark Wallenhausen. Für den Gruppenzusammenhalt war das klasse.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei, die Kletterparkours zu meistern. Respekt und dann stolze Gesichter gab es bei den Teamaufgaben. Zusammen haben sie eine drei Meter hohe glatte Wand bezwungen. Mit viel Kraft und nur einem Seil zur Unterstützung kamen sie alle oben an. Ganz schön schwer und gut geschafft!

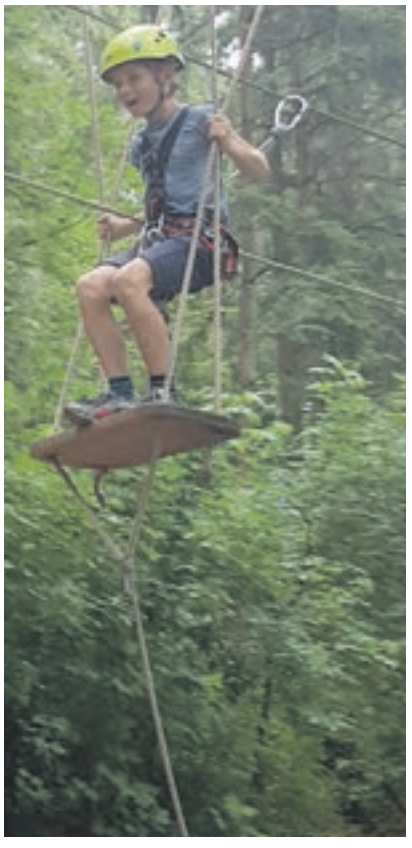
Bei einer anderen Team-Aufgabe balancierten sie über ein Seil. Nur mit Unterstützung der Anderen konnten sie ans Ende kommen, ohne runter zu fallen.

Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht, Zusammenhalt und noch vieles mehr wurde an diesem Tag trainiert und allen hat´s Riesenspaß gemacht.

Vielen Dank dem Förderverein für diese großzügige Spende!

Jetzt geht´s los in die Handballsaison mit den Qualispielen. Wir drücken den Kindern ganz fest die Daumen, dass sie ihre gelernten Fähigkeiten umsetzen und das ein oder andere Spiel für sich gewinnen.

| *Karin und Zoki*



Lieferungen auch direkt ins Haus

Wir führen über 60 verschiedene Biere und über 80 alkoholfreie Getränke sowie verschiedene Weine.

Öffnungszeiten im Abholmarkt: Mo–Fr 15.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr

Rainer Wiedemann **Getränkehandel**
Alte Landstraße 2 · 89278 Oberfahlheim · Tel. 0 73 08 / 4 12 44

Unsere Kleinsten haben jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr einen Riesenspaß!

pepsi

Ulmer Getränke Vertrieb
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
☎ 0731/164-0
Fax 0731/164-203

Lieber Libella
Da erfrischen alle Sinne

Ulmer Getränke Vertrieb GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8 89073 Ulm
0731/164-0 Fax 0731/164-203 www.u-g-v.de

SALATHAI
MASSAGE-PRAXIS
Traditionelle Thai-Massage nach Wat Po

Im Brittle 17 · 89233 Neu-Ulm
Tel: 0731-3752233
www.salathai-massagepraxis.de

- Thai-Massage
- Aromaöltherapie
- Fuß-Reflexzonen-Massage
- Hot-Stone
- Kräuterkompresse

Thai-Massage bringt eine wohltuende Erleichterung bei:

- Muskulären Verspannungen
- Rückenschmerzen
- Kopf- und Nackenschmerzen
- Gelenkschmerzen

The Voices of B.

BURLAFINKEN

SOUND OCCATION

GEMISCHTER CHOR

TONART

15. Oktober 2016
19 Uhr
in der Iselhalle Burlafingen
Eintritt: 7 €
Einlass ab 18.30 Uhr

Veranstalter: Gesangverein Eintracht Burlafingen e. V.

Handballjugend

5. Eitle Cup als Vorbereitung auf die Handballsaison am Wochenende 10.–11.09.2016

In den beiden Turnhallen im Schulzentrum, trafen sich 47 Mannschaften, die 93 Spiele austrugen.

Zum 5.mal veranstaltete die Handballjugend, allen voran Anton Glöckler, den Eitle Cup. Das Turnier war für Minis, E, D, C, B und A-Jugend im männlichen und weiblichen Bereich als Vorbereitungsturnier für die anstehende Saison gedacht. Etwas zögerlicher, als im vergangenen Jahr, erfolgten die Anmeldungen. Trotzdem konnten wir am Turnierwochenende 47 Mannschaften in unseren beiden Hallen begrüßen.

Am Samstag starteten die C, B und A- Jugend im weiblichen und männlichen Bereich.

Am Sonntag fand das Turnier für die Minnis, E- und D- Jugendmannschaften statt.

Rund 500 Kinder mit Trainern und Eltern galt es an diesem Wochenende zu versorgen. Etliche Mannschaften waren weiter angereist, so auch wieder unsere Freunde aus Mainburg (Donau) in der männlichen A-Jugend. Eng war auch dieses Jahr wieder der Zeitplan; von 9.30 bis nach 18.00 Uhr an beiden Tagen wurde um den begehrten Eitle Cup gekämpft.

Alles in allem konnte Turnierorganisator Anton Glöckler, am Sonntagabend stolz auf die vergangenen Tage zurückblicken und ein positives Resümee ziehen. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass bei der weiblichen D- und C-Jugend, sowie bei der männlichen D-, C- und A-Jugend gleich 5 Mannschaften den ersten Platz belegten.

Natürlich geht solch ein Event nicht ohne Unterstützung. Deshalb gilt unser Dank vor allem der Fa. Eitle GmbH, die unser Turnier schon zum fünften Male so großzügig unterstützt hat.

Danke sagen wir auch an die vielen Helfer des Fördervereins Handball, die unermüdlich die Versorgung der hungrigen Mäuler unter vorbildlicher Anleitung von Danny bewerkstelligt haben. Gleichermaßen ein danke an alle Schiedsrichter, Turnierleiter und Organisatoren im Verborgenen. Wieder einmal hat man gemerkt, dass es unheimlich wichtig ist, dass alle Zahnrädchen ineinander greifen müssen, um ein perfekt organisiertes Turnier, wie denn Eitle Cup zu stemmen.

Die Teilnehmer und Platzierungen im Einzelnen:

wC:

1. FC Burlafingen
2. TV Niederraunau
3. TV Gundelfingen
4. SG Ulm/Wibling.

mC:

1. FC Burlafingen
2. HSG Langenau
3. SC Vöhringen
4. TV Niederraunau
5. SG Ulm/Wibling.

wB:

1. TSV Neu-Ulm
2. FC Burlafingen
3. TV Gröbenzell

mB:

1. SC Vöhringen
2. HRW Laupheim
3. SG Ulm-Wiblingen
4. JSG Burlafingen / NU
5. HSG Langenau

wA:

1. TV Gundelfingen
2. FC Burlafingen
3. SG Biesenhofen / Marktoberdorf
4. TSV Neu-Ulm

"DER BERG RUFT"
Wir helfen auf dem Weg nach unten!
SIGGIS-SKI-SERVICE
Bindungseinstellungen
Kantentuning
Belag -heißwachsen
-ausbessern
-schleifen
-bürsten
89233 Neu-Ulm/Pfuhl
Jahnstraße 29
Tel.: 0731-7130044
Fax: 0731-7130048
www.siggis-skiservice.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge aller Art
- Individuelle Raumgestaltung
- Sonnenschutzanlagen
- Fassadenarbeiten
- Komplettsanierung

Peter Baumgart
Moderne Raumgestaltung
Peter Baumgart GbR · Friedhofstraße 12 · 89233 NU-Burlafingen
Tel: 07 31 / 71 94 14 · Fax: 07 31 / 71 52 95 · info@baumgart-raumgestaltung.de
www.baumgart-raumgestaltung.de

mA:

1. JSG Burlafingen / NU
2. HRW Laupheim
3. TSV Mainburg
4. TV Gundelfingen

wD:

1. FC Burlafingen1
2. SC Vöhringen
3. TSV Neu-Ulm
4. HSG Langenau
5. FC Burlafingen 2

mD:

1. JSG Burlafingen / NU 1
2. TSV Blaustein
3. HSG Langenau
4. SG Ulm /Wiblingen
5. TV Gundelfingen
6. JSG Burlafingen / NU 2
7. HSG Friedrichshfn 2

E:

1. TSV Blaustein
2. 2. SC Vöhringen
3. VfL Günzburg
4. HRW Laupheim
5. SG Ulm / Wiblingen
6. SV Pfaffenhofen
7. FC Burlafingen

Minis:

1. FC Strass
2. FC Burlafingen
3. SV Pfaffenhofen

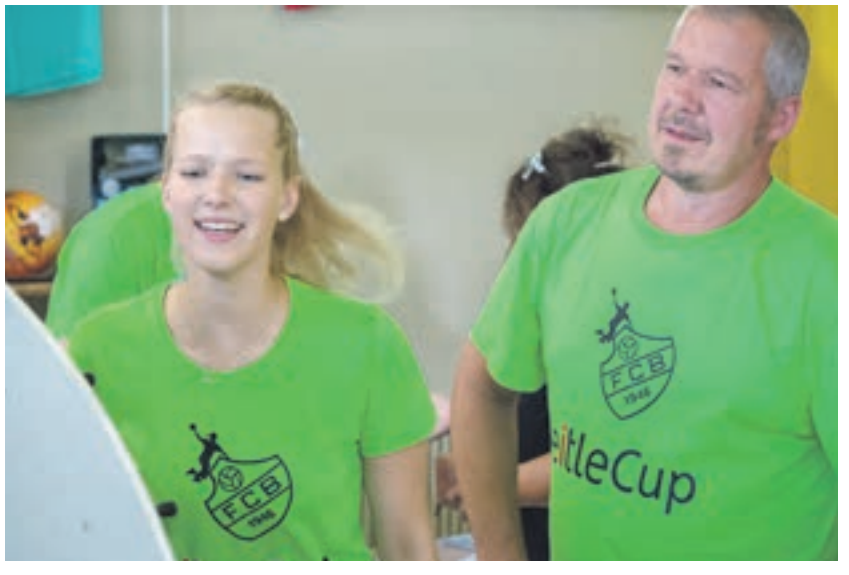
Wir wünschen allen unseren Teams in der neuen Runde viel Erfolg und hoffentlich eine verletzungsfreie Saison.

Michael Mangold
Handballjugend

zimmerei
knabl

Durchdacht.
Für Generationen.

Dr.-Carl-Schwenk-Str. 4/1
89233 Neu-Ulm/Burlafingen
Mobil 01577/5384421
info@zimmerei-knabl.de
www.zimmerei-knabl.de



Unsere vier Jugendmannschaften 2016

1. Midcourtmannschaft:

Unsere Midcourtmannschaft bestand dieses Jahr aus drei Spielern aus Neu-Ulm Finningen und drei Spielern bzw. Spielerinnen aus Burlafingen.

Im ersten Spiel gegen RSV Wullenstetten haben wir drei Einzel und ein Doppel gewonnen, aber leider keinen Punkt in den Motorik- Wettbewerben Wettlaufen, Wetthüpfen und Wettwerfen und auch nicht im Hockeyspiel holen können. Damit ging es 8:12 gegen Burlafingen aus. Das Spiel fand bei Nieselwetter statt.

Beim nächsten Spiel gegen Bellenberg sah es anders aus, da ging nur ein Doppel an Burlafingen, aber dafür holten wir 5 Motorikpunkte und so kam es zu einem Endergebnis von 7:13.

Im Spiel gegen Weißenhorn ging es 10:10 aus, genau zwei Einzel und ein Doppel für jeden und auch die Motorikpunkte wurden ebenso gerecht aufgeteilt. Wir hofften allerdings immer noch auf einen richtigen Sieg, doch leider gingen die letzten beiden Spiele 2:18 aus, und die Mannschaft konnte sich nur noch jeweils zwei Motorikpunkte holen. Vom Wetter her hatten wir entweder sehr feuchtes Wetter oder richtig heißes Wetter, leider kaum mittlere Temperaturen, aber ich hoffe die Kinder hatten trotzdem Spaß bei ihren Einsätzen. Insgesamt reichte es leider nur für den letzten Platz.

2. Bambinis:

Die Bambinis starten dieses Jahr zusätzlich mit David und Robin Krauß als Ersatzspieler. Insgesamt kann man sagen, dass die Bambinis sich dieses Jahr sehr gut geschlagen haben, obwohl es an manchen Spieltagen personelle Engpässe und leider auch krankheitsbedingte Ausfälle gab.

Los ging es mit dem Spiel gegen TC Dillingen. Hier musste die eigentliche Nummer 3 an Nummer 1 spielen und hat sogar gewonnen, insgesamt reichte es aber nur zur 5:9 Niederlage.

Anders im nächsten Spiel gegen RSV Zusmarshausen. Hier konnten alle Spieler überzeugen und ein tolles 14:0 holen. Gegen TSV Offingen und TSV Burgau lief es wieder nicht so gut, und die Mannschaft konnte nur jeweils ein Doppel gewinnen. Celina war in ihren Einzeln dem Sieg ganz nah, aber leider hat es nicht ganz gereicht. Aber dann ging es wieder aufwärts und die Mannschaft gewann sogar ohne seine Nummer 1 gegen TC ROT-Weiß Ichenhausen mit 11:3 und gegen FC Gundelfingen mit seinen beiden Ersatzspielern 9:5.

Im letzten Spiel gegen TC Elchingen ging es 7:7 aus, fast wäre es ein Sieg gewesen. Alles in allem denke ich, dass es schöne Spiele waren und die Mannschaft echt gut miteinander auskommt. Insgesamt erreichten sie den fünften Platz von acht Mannschaften.

MIT UNS HABEN SIE GUT LACHEN!

DR. HANS JÖRG LUTZ
ZAHNÄRZTLICHE PRAXIS
IMPLANTATE • LASER • CEREC

THALFINGER STR. 38
AM DORFPLATZ / BURLAFINGEN
89233 NEU-ULM
T 0731 71 10 88 8
F 0731 71 10 88 9
DRLUTZ@PC1WEB.DE
WWW.PRAXIS-DR-LUTZ.DE

3. Junioren I:

Die Junioren I hatten es dieses schwer, auch wenn sie letztes Jahr bis zum Schluss ganz vorn mitgespielt haben, konnten sie die Siegesserie der vergangenen Jahre nicht halten. Selber mit durchweg LK 20 kamen sie gegen Jungs mit LK 15 oder auch LK 8. So kam es, dass nach dem klaren 12:2 Sieg gegen TSC 2010 Krumbach eine 2:12 Niederlage gegen FV Weißenhorn folgte.

Statt das letzte Deutschlandgruppenspiel bei der EM zu schauen, mussten sie das Spiel gegen TeG Memmingen am Berg spielen und gewannen knapp aber verdient mit 9:5. Weiter ging es gegen TeG Vöhringen-Illertissen. Hier fehlte leider Jeremias unsere Nummer 2, und so rutschten alle auf, und Christoph konnte als Nummer 1 leider auch nicht den Super-Tie-Break gewinnen, so ging das Spiel mit 14:0 an die Gegner. Gegen die spätere Siegermannschaft Holzgünz konnte sich nur Niklas im Einzel durchsetzen und so verloren sie 2:12.

Jetzt blieb nur noch das Nachholspiel gegen Neu-Ulmer Tk Blau-Weiß II am 16.7. Hier kam die Mannschaft deutlich besser aufgestellt, als am ursprünglichen Spieltag und es gab spannende Einzelspiele. Leider verletzte sich Niklas bei einem Spurt zu einem kurzen Ball und musste sein Spiel, beim Stand von 4:5 gegen ihn, aufgeben. Florian und Christoph gewannen ihr Einzel, so stand es 4:4. Marcel Klein spielte kurzfristig im Einserdoppel mit Christoph und Jeremias mit Florian im Zweierdoppel. Leider schafften es das Einserdoppel nicht den Super-Tie-Break zu gewinnen und so ging das Spiel 7:7 aus. Insgesamt reichte es dieses Jahr zum vierten Platz von sieben Mannschaften. Trotzdem waren es durchweg tolle Spiele zum Zuschauen!

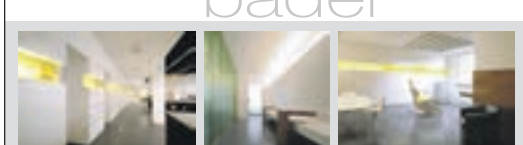
4. Junioren II:

Die Junioren II gingen dieses Jahr in veränderter Besetzung an den Start. Da Tim, Angelo und Niko seit letztem Sommer nicht mehr trainiert haben, stellen sie sich nur noch als Ersatzspieler bereit. Dagegen konnten wir Michael Buchmüller und Caspar Sachsenmaier als neue Spieler für die Mannschaft gewinnen. Auch die Reihenfolge hat sich geändert, während letztes Jahr Marcel als Nummer 1 ge spielt hat, ist dieses Jahr Nicolas Berens die neue Nummer 1, weil er die bessere LK besitzt. Jetzt aber zu den Spielen.

Im ersten Spiel gegen TC Wertingen holte sich die Mannschaft auch ohne das Einzel von Nicolas ein klares 12:2 für Burlafingen. Gegen TC Pfaffenhofen ging es genauso, leider reichte ein 4:6 und 4:6 bei Nicolas nicht zum Sieg, aber alle anderen Spieler gewannen sowohl die „alten“ als auch die neuen Spieler. Leider folgte gegen TC Elchingen mit 2:12 eine überraschende Niederlage, bei der nur Angelo an Nummer 2 gewinnen konnte.

Im Spiel gegen SSV Höchstädt setzte sich die Siegesserie mit 12:2 wieder fort, wobei dieses Mal Michael Buchmüller leider sein Einzel nicht für sich entscheiden konnte. Die beiden letzten Spiele gegen TC Reisensburg und TSV Wittislingen gingen mit Hilfe der alten Ersatzspieler mit 9:5 und 14:0 an Burlafingen.

Insgesamt fehlte aber der Sieg gegen TC Elchingen und so schaffte unsere Junioren II den zweiten Platz von insgesamt sieben Mannschaften. Gratulation an alle sieben Spieler!

büros
bäder

praxen
objekte
küchen
reiner
knabl
möbelwerkstatt
Osterbachstraße 54
89346 Ettlishofen
Fon 0 82 26 . 86 86 09
www.reinerknabl.de

• Verlegen von Teppichböden
• Laminat und Fertigparkett
• Parkettrenovierung
• Linoleum, PVC-Beläge und Korkparkett
• Ausführung aller Tapezier- und Polsterarbeiten
• Gardinenstoffe und Vorhangschienen
Frische Ideen für Boden, Wand und Fenster!
Kießling.
Für Ihr Raumbehagen
Richard Kießling · Raumausstatter-Meister
Ziegelweg 2 · 89233 Neu-Ulm/Pfuhl · Tel. 07 31 / 71 92 45 · Fax 07 31 / 9 71 74 17 · kiessling.raumausstatter@arcor.de

Tenniscamp Sommer 2016

In der ersten Ferienwoche fand wieder unser beliebtes Tenniscamp statt. Vier Tage hieß es wieder Spiel und Spaß auf und neben dem Tennisplatz. Das Wetter spielte eigentlich ganz gut mit, denn mit Temperaturen zwischen 20 und 30 °C konnte man sehr gut Tennis spielen, aber auch alle anderen geplanten Aktivitäten durchführen.

Es waren 15 Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren dabei, wobei es neun Jungs und sechs Mädchen waren, nicht zu vergessen unsere Kleinste, die Vierjährige, die begeistert bei allen Aktivitäten dabei war.

Der Tagesablauf war klar strukturiert, morgens die große, längere Tennistrainingseinheit in einer Kleingruppe und nachmittags die kürzere Trainingseinheit in einer größeren Gruppe. Dazwischen und vor dem Tennisspielen wurde auf der Hüpfburg gehüpft, Fußball gespielt, ein Tischspiel gemacht oder im Bastelzell gebastelt. Ganz toll kam dieses Jahr das Herstellen von Nagelbildern mit Wollfädenverzierung an und der Bau eines Tisch-Fußballkickers.

Am ersten Tag wurde aber auch noch fleißig der Container auf der Anlage, mit einer Blumenwiese verziert. Die Dominosteine wurden zu riesigen Mauern verbaut und natürlich kam an den wärmeren Tagen auch die Wasserrutsche mit dem Pool in Einsatz.

Natürlich wurde auch zusätzlich zum organisierten Training auf den Plätzen Tennis gespielt. Ganz großer Renner war dieses Jahr Rundlauf auf dem Tennisplatz, der genauso, wie beim Tischtennis sehr laufintensiv ist.

Am letzten Tag hat uns der Regen leider erst am Nachmittag die Tennisplätze nutzen lassen. Dabei wurde ein kleines Turnier gespielt und eine Olympiade durchgeführt, bei der jeder für sein Alter sein Können unter Beweis stellen konnte. Dabei waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer gefragt. Die meisten Stationen wurden dabei innerhalb der vier Tage schon ausgiebig geübt. Am Ende hat die Familie Krauß den Sieger im Kleinfeld unter sich ausgemacht, und so gewann David Krauß ganz knapp gegen seinen jüngeren Bruder Robin.

Die großen Jungs, unsere 14- bis 16-jährigen kamen am letzten Tag nicht so richtig zu Zug, weil sich einer leider schon vor dem Tennisspielen verletzt hat und wir den Notarzt rufen mussten. Zum Glück war es dann doch nur eine schwere Prellung und keine angebrochene Rippe, oder noch etwas

Schlimmeres. Am letzten Tag wurde als Abschluss noch gemeinsam gegrillt und ein kleiner Fliegerwettbewerb durchgeführt.

Am Ende möchte ich noch allen Helfern danken, ganz toll hat es dieses Jahr mit der Hilfe meiner großen Tochter und ihrem Freund geklappt, sie waren auch vier Tage von 9 Uhr bis 16 Uhr im Einsatz, und haben auf und neben dem Tennisplatz ganz toll die Kinder und Jugendlichen unterhalten.

Nachmittags gab es noch stets zwei Bastelfee, d.h. zwei größeren Mädels aus dem Tennisverein kamen zum Basteln vorbei, das war auch super! Natürlich darf die Hilfe der meisten Eltern der teilnehmenden Kinder nicht vergessen werden, denn schließlich ist es eine riesige Aufgabe alle Kinder, Jugendlichen und noch Betreuer mittags satt zu bekommen. Dazu war durchschnittlich 6 kg Essen oder auch mehr nötig. Auch vielen Dank für die Hilfe beim Auf- und Abbau der vielen großen und kleinen Dinge, die man so barucht.

Alles zusammen genommen war es ein sehr gelungenes Camp mit lieben Kindern, und guter Stimmung. Die Bilder sprechen ja für sich. Mal sehen, wer nächstes Jahr wieder dabei ist.

Tanja Triminek
Jugendleiterin

Jahresausflug der Tennissenioren in die von der Sonne verwöhnte Pfalz

Da wir schließlich nur einmal leben, suchten wir auch dieses Jahr wieder einen Platz, wo sich Körper und Seele wohlfühlen können.

Das von unserem Sportsfreund Gerold Wiesner und seiner Frau Elke ausgewählte Ziel für die Zeit vom 22. bis 24. Juli 2016 war St. Martin, wohl eines der schönsten Dörfer in der Pfalz. Und das Hotel „Consulat des Weines“, in dem wir die Tage untergebracht waren, ist für die gute Küche und seine hervorragenden eigenen Weine bekannt. Dort trafen wir uns alle um 16.00 Uhr zu einem ersten Sektempfang und anschließend zur Weinprobe im Weinberg, wo wir vom Enkel des Seniorchefs einiges über die Rebsorten und die Arbeiten im Weinberg erfahren haben.

Zuvor erfolgte die individuelle Anreise. Eine Gruppe mit Renate und Jürgen Höhn, Uschi und Hans Reiner, Karin und Martin Schneider, Anita und Eckart Schömbucher sowie Elke und Gerold Wiesner traf sich schon um 8.00 Uhr am Tennisheim, um in der Schuhstadt Hauenstein aus tausenden Paar Schuhen die richtigen zu finden und danach im Marienhof in Flemlingen die echten Pfälzer Köstlichkeiten, wie Saumagen oder Pfälzer Bratwürste zu genießen. Jutta und Wolfgang Diwisch und Sonja und Helmut Schlumberger fuhren etwas später weg, da sie nur für die Füße etwas wollten (Schuhkaufen). Gudrun und Freddy Braun sowie Anke und Bernd Simmendinger fuhren direkt nach St. Martin.

Nach der Weinverkostung neben den Weinstöcken trafen wir uns um 18.30 Uhr im Hotel zum gemeinsamen Essen und ließen anschließend den Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag stand die große Pfalzwanderung auf dem Programm. Nach dem Frühstück führte uns Gerold durch die Weinberge zum bayerischen Königsschloss „Villa Ludwigshöhe“. Dort wurden wir vom Seniorchef empfangen, der uns wieder edle Tropfen aus seiner Weinkellerei kredenzte und ein wenig aus der Familiengeschichte erzählte. Vielleicht war die Verschlechterung des Wetters oder auch der etwas müde machende Wein daran schuld, dass nach der Seilbahnfahrt zur Rietburg die Begeisterung zur großen Wanderung deutlich nachließ. Nur noch Karin, Anita, Jutta, Martin, Hans und Eckart waren bereit, die Strapazen des weiten Heimwegs, vorbei am Hilschweiher, dem Friedensdenkmal und der Kropsburg auf sich zu nehmen. Die anderen ließen sich wieder mit der Seilbahn bequem zur Talstation tragen und nahmen den kurzen Weg nach St. Martin.

Dort trafen wir uns im Herrengut, wo alle Weine des Hauses Schneider probiert und gekauft werden konnten. Nach dem Frischmachen im Hotel stand das Abendessen in der original pfälzischen Strausswirtschaft Raabe auf dem Programm. In dem altehrwürdigen Gutshof mit den urigen Stuben gab es natürlich wieder Pfälzer Gerichte und die guten Pfälzer Weine. Also „Carpe Diem“ und gib deinem Körper etwas Gutes. Den Ausklang des Tages durften wir dann im Garten unseres Hotels genießen und mancher konnte noch bis in die späte Nacht die Pfälzer von der bayerischen Fußballkultur überzeugen.

Am 3. Tag stand wie bei uns schon üblich die Kultur im Vordergrund. Gut gefrühstückt fuhren wir mit dem Auto zum Hambacher Schloss, der Wiege der Demokratie. Dort hatten wir um 11.00 Uhr eine Schlossführung. Die nette und kundige Führerin ließ uns wissen, dass die ehemalige Kästenburg im Pfälzischen Erbfolgekrieg von den französischen Truppen im Jahre 1688 zerstört wurde und erst nach 1960 der Wiederaufbau erfolgte. Große geschichtliche Bedeu-

Gern beliefern wir auch Ihr Fest.
Aschenbrenner d Handwerksbäck
Bäckerei Aschenbrenner GmbH · Daimlerstraße 3 · 89233 Neu-Ulm/Burlafingen
Telefon: 07 31 / 71 19 51

Eisen und Haushaltswaren
Werkzeug - Gartenartikel
Farben und Lasuren
Paneelen - Holz und Korkbeläge
Vermietung von Gartengeräten und Steintrennsäge
KLETT
Tel. 0731/1769761
Fax 0731/1769762
Bernd Klett, Gerstmayrstraße 1/1
89233 Neu-Ulm / Burlafingen
Mo–Fr: 7.30–12.30 u. 14.00–18.00 · Sa: 7.30–12.30 · Mi-Nachmittag geöffnet

tung hat das Hambacher Schloss aber durch das Hambacher Fest im Jahre 1832. Fast 30.000 Menschen versammelten sich auf dem Schlossberg und setzten sich auf dem großes Fest für Demokratie, Meinungs- und Pressefreiheit und Gleichheit der Geschlechter ein.

Nach dieser tollen Schlossführung war wieder das leibliche Wohl angesagt. In Bad Dürkheim trafen wir uns im „Dürkheimer Riesenfaß“ zum abschließenden Mittagessen. Dieses größte Weinfass der Welt sah aber nur Menschen im Inneren und niemals den köstlichen Traubensaft. Anschließend traten wir die Heimreise an und zwängten uns wie viele andere auch durch kleinere und größere Staus.

Es war wieder ein sehr schöner Ausflug, der uns um viele Eindrücke reicher gemacht hat, vielleicht auch, dass das gemeinsame Wandern nicht mehr so im Vordergrund steht. Ein besonderer Dank geht an Gerold und seine Frau Elke, die den Ablauf der 3 Tage sehr gut organisierten und uns von einem Highlight zum anderen führten.

Eckart

IHRE VERSICHERUNG VOR ORT

R+V KARL WALL
Generalagentur der
R+V Versicherungsgruppe

Holzstr. 23a · **89233 Neu-Ulm/Pfuhl** · Tel. (0731) 9716094 · www.wall.ruv.de

Brasserie Adler
Schöner Saal mit 100 Sitzplätzen · Biergarten · Großer Gästeparkplatz
Gold Ochsen SEIT 1597 ULMS FLÜSSIGES GOLD
Unsere Spezialitäten gibt es auch zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten: Von 10.00–24.00 Uhr
Montag ist Ruhetag
Warme Küche von 10.00–22.00 Uhr
MITTAGS TISCH Di. bis Fr.
Am Dorfplatz in Thalfingen · Elchinger Str. 11 · Tel. 07 31 / 20 60 45 54

Achim Schneider
Bauspenglerei
Fassadenbau • Flachdachbau
07 31 / 71 15 85
info@Bauspenglerei-Schneider.de
mir schwätzat koi' Blech, mir verschaffat's
Maybachstraße 1

RENAULT
Passion for life

Frühlingserwachen mit RENAULT Wuchenauer

z. B. Renault Clio Start 1.2 16V 75

ab mtl.	eff. Jahreszins	inkl.
99,– €	**0 %**	**5 JAHRE GARANTIE***

Fahrzeugpreis** 10.380,– € inkl. Renault flex PLUS Paket* im Wert von 540,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,– € Nettodarlehensbetrag 10.920,– €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 99,– € und eine Schlussrate: 5.036,– €), Gesamtlaufleistung 50000 km, eff. Jahreszins 0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, Gesamtbetrag der Raten 10.920,– €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 10.920,– €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.03.2016.

• 5 Türen serienmäßig • Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar • Elektrische Fensterheber vorne • ABS, ESP und ASR • Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags

Renault Clio 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert: 127 g/km. Renault Captur, Renault Twingo und Renault Clio: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,9 – 3,3; CO_2-Emissionen kombiniert: 144 – 85 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns gerne im Autohaus!

Wuchenauer
Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm
Otto-Renner-Straße 3 · 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/970150 · Fax 0731/970150-161
info@auto-wuchenauer.de · www.auto-wuchenauer.de

WUCHENAUER AUTO-CENTER GMBH
Renault Vertragspartner
Otto-Renner-Str. 3,
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-970150, Fax 0731-97015161

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung) gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Captur Intens, Renault Twingo Intens und Renault Clio Intens, jeweils mit Sonderausstattung.

Impressum

Redaktionsschluss
für die 6. Ausgabe 2016
im Dezember ist
Montag, 21. November 2016

Kleinanzeigenschluss
für die 6. Ausgabe 2016
im Dezember ist
Montag, 21. November 2016

Herausgeber:
FC Burlafingen e.V.
Thalfinger Straße 45
89233 Neu-Ulm/Burlafingen
www.fc-burlafingen.de

Interessiert und Sie haben Fragen zu unserem Pfiff?
info@fcb-pfiff.de

Datenanlieferung für Berichte und Anzeigen:
daten@fcb-pfiff.de

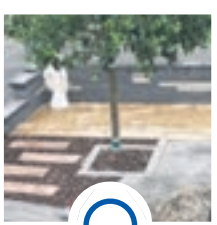
Kleinanzeigen:
kleinanzeigen@fcb-pfiff.de

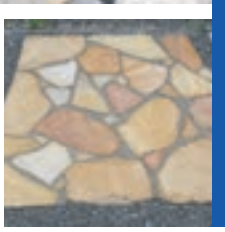
Kritik, Lob, Ideen oder Vorschläge zu unserem Pfiff?
meinung@fcb-pfiff.de

Konzept und Umsetzung vom Pfiff ist komplett auf der Miste gewachsen von:
www.Ideenbüro.eu

2016

Datum	WT	Verein	Art der Veranstaltung	Uhrz	Ort der Veranstaltung
2. Okt. 16	So	Hist. Trachtenverein	Erntedank m. Ochs am Spieß	10:00	Pfarrheim
14. Okt. 16	Fr	Frauenbund	Jahreshauptversammlung	19:00	Pfarrheim
15. Okt. 16	Sa	Gesangverein Eintracht	Herbstkonzert	19:00	Iselhalle
16. Okt. 16	So	AWO	50-jähriges Jubiläum		Iselhalle
29. Okt. 16	Sa	FCB	Altmaterialsammlung	ab 8 Uhr	Ortsbereikch
29. Okt. 16	Sa	Schützenverein	Königsschießen	ab 18:30	Schützenheim
4. Nov. 16	Fr	Frauenbund	Besinnungstag		
06. Nov 16	So	ev. Kirche	Gemeindenachmittag	14:00	ev. Gemeindehaus
24. Nov 16	Do	Gesangverein Eintracht	Jahreshauptversammlung	20:00	Iselstuben
27. Nov 16	So	kath. Kirche	Adventsbazar	14:00	Pfarrheim
3. Dez. 16	Sa	AWO	Weihnachtsfeier	14:00	Pfarrheim
4. Dez. 16	So	Musikverein	Nikolausfeier	16:00	im Wald beim "Loch"
4. Dez. 16	So	Hist. Trachtenverein	Weihnachtsfeier	11:00	Trachtenheim
9. Dez. 16	Fr	Frauenbund	Adventsfeier	19:00	Pfarrheim
10. Dez. 16	Sa	Freiw. Feuerwehr	Jahresfeier	19:00	Feuerwehrhaus
11. Dez. 16	So	gemeinsames Adventskonzert		17:00	St. Konradskirche
18. Dez. 16	So	**Vereinsring**	**Singen unterm Christbaum**	**17:00**	**Dorfplatz**
31. Dez. 16	Sa	Schützenverein	Silvesterböllern	17:00	Dorfplatz
aktualisiert am:		19.09.2016	alle Angaben ohne Gewähr		wolfgang.riesenegger@wolri.de





Terrassen
Steinmauern
Treppenanlagen
Renovierungen

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung.

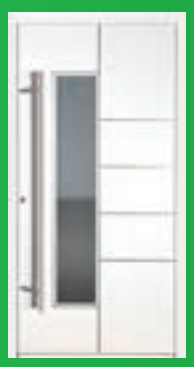
Ferber
Steinmetz Meisterbetrieb • Elchingen

Steinmetz Ferber
Gewerbestraße 28
89275 Elchingen
Fon 0 73 08 - 92 86 60

www.steinmetz-ferber.de

drittenthaler
leichtmetallbau

... Wintergärten, Haustüren, Terrassendächer ...


Haustüren

Terrassenüberdachungen

Wintergärten

Vordächer

wir bauen für jeden Geschmack, jeden Bedarf, individuell nach Ihren Wünschen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

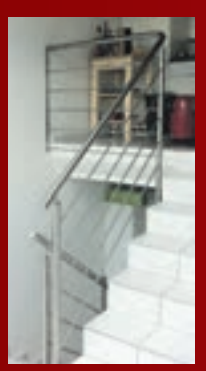
Maybachstraße 21
89233 Neu-Ulm/Burlafingen

www.drittenthaler.com Tel.: 0731.71 57 930

DRITTENTHALER
STAHLBAU GMBH

...Balkone / Geländer / Schlosserarbeiten / und mehr...

Sommer- und Wintergärten


Geländer

Vordächer

Balkone

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Dr.-Carl-Schwenk-Str. 10
89233 Neu-Ulm/Burlafingen